

NEWSletter Berufsinformation



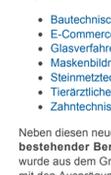
Willkommen beim ibw NEWSletter Berufsinformation Nr. 04/2018

Der ibw NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWV und WKÖ, weiterempfehlen!



- [Aktuell](#)
- [Interview & Grafik](#)
- [Termine](#)
- [Links](#)

NEWSletter-Bildungs-ABC: Zweiter Bildungsweg



In unserem NEWSletter-ABC widmen wir uns dieses Mal dem Begriff „Pflichtpraktikum“.

» [NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

ZUR ERINNERUNG: Lehrberufsvorordnung 2018



Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) hat Anfang Juli rückwirkend per 1. Juni 2018 eine Änderung der Lehrberufsliste veröffentlichten. Mit dieser Verordnung wurden folgende **Lehrberufe neu** eingerichtet:

- Bautechnische Assistenz (3 Jahre)
- E-Commerce-Kaufmann/-frau (3 Jahre)
- Glasverfahrentechnik - zwei Schwerpunkte (3,5 Jahre)
- Maskenbinderin (3 Jahre)
- Tierärztliche Ordinationsassistenz (3 Jahre)
- Zahntechnische Fachassistenz (3 Jahre)

Neben diesen neuen Berufen wurde auch eine Reihe bestehender Berufe modernisiert und neu geordnet. So wurde aus dem Gruppenlehrberuf Medienfachmann/-frau (bisher mit den Ausprägungen Medientechnik, Mediendesign sowie Markkommunikation und Werbung) ein neuer Schwerpunktlehrberuf mit vier Schwerpunkten. Außerdem modernisiert: Chemieverfahrentechnik, Polsterer/Polsterin, Rauchfangkehrerin, Steinmetz/in sowie Zahntechnik. In den Modullehrberufen Metalltechnik und Elektrotechnik wurden neue Möglichkeiten zur Modulkombination eingerichtet.

Alle relevanten Informationen finden Sie auf der Seite des BMDW unter **Berufsausbildung > Lehrberufe in Österreich**.

» [www.bmdw.gv.at](#)

Bericht: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB)



Andreas Hirschi (Keynote Speaker bei der nächsten Euroguidance Fachtagung – siehe Termin) beschäftigt sich in diesem Bericht im Auftrag des Schweizerischen Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) mit der Entwicklung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung vor dem Hintergrund einer sich verändernden Arbeits- und Berufswelt und Veränderungsbedarfen in der Berufsbildung.

Ausgehend von einer Definition der BSLB und Beschreibung ihrer zentralen Merkmale werden im Bericht die Bedürfnisse analysiert, die an die BSLB gerichtet werden, und mit welchen Leistungen die BSLB künftig darauf reagieren kann. Abschließend analysiert Andreas Hirschi die Systemrelevanz der BSLB und zeigt anhand internationaler Beispiele weitere Zugänge auf.

Die Empfehlungen des Berichtes können auch für Österreich eine Diskussionsgrundlage für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Bildungs- und Berufsberatung bilden.

Hirschi Andreas (2018): *Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB)*. Bericht im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) im Rahmen des Projekts „Berufsbildung 2030 – Vision und Strategische Leitlinien“. Bern.

» [Download](#)

EuroDualE – European Cooperative Framework for Dual Learning



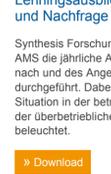
Duale Berufsbildung gilt europaweit als Erfolgsmodell für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses und die Förderung des Überganges von der Ausbildung in die Beschäftigung. Gleichzeitig wird duale Berufsbildung in Österreich vielfach noch auf die Lehrlingsausbildung auf der Sekundarstufe II beschränkt.

Im Erasmus+ Projekt EuroDualE beschäftigen sich 13 Projektpartner aus 6 europäischen Ländern (Italien, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Spanien und Großbritannien) mit der Entwicklung eines Rahmens zur Gestaltung und Förderung der dualen Berufsbildung im tertiären Bildungsbereich einschließlich der Erhöhung der internationalen Mobilität der Studierenden in dualen Studienangeboten.

Alle bisher vorliegenden Projektergebnisse sind auf der EuroDualE Webseite zugänglich und können insbesondere in Österreich dazu anregen, die Diskussion über duale Studienangebote zu intensivieren.

» [www.euroduale.eu](#)

Science for Youth – Forschung mitgestalten



Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft hat im Rahmen der Initiative „Open Innovation in Science“ ein Programm entwickelt, in dem junge Menschen in Schule oder Ausbildung ab 16 Jahren Grundbegriffe der Forschung, Innovation und den Ablauf von Forschungsprojekten kennenlernen und in die Welt der Forschung eintauchen können.

Mit Unterstützung von WissenschaftlerInnen und Wissenschaftlern entwickeln die Jugendlichen anschließend ihr eigenes Forschungsprojekt im Themenschwerpunkt psychische Gesundheit. Die Jugendlichen eignen sich die Inhalte spielerisch über eine Online-Lernplattform an. Bei regelmäßigen Treffen in Wien treten sie in persönlichen Austausch mit ihren Peers und MentorInnen/Mentoren und im Sommer 2019 besteht die Möglichkeit zu einem zweiwöchigen Praktikum in einer Forschungsgruppe.

Das Programm schließt mit einem Zertifikat ab; zusätzlich wird am Schluss das beste eigene Forschungsprojekt mit dem SCIENCE4YOUTH-Award ausgezeichnet. Die Anmeldung ist bis 20. August 2018 möglich.

» [Alle Infos](#)

Kurz notiert:



Broschüre Gender und Diversity in der Bildungsberatung

Das ABZ* Austria publiziert kürzlich die Broschüre „Gender und Diversity Standards kennen, anwenden, nutzen. Tools und Methoden für die Anwendung von Gender und Diversity in der Bildungsberatung Österreich“. Sie geht auf diesbezügliche Standards des Bildungsberatungsnetzwerks Österreich ein und zeigt Methoden und Tools zum Thema auf.

» [Mehr Info](#)

Magazin „skilled“

Das Magazin des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB) mit dem Namen „skilled“ liefert seit März 2017 Beiträge zur Berufsbildung in der Schweiz, aber auch zu internationalen Trends. Die im Mai erschienene insgesamt dritte Ausgabe beschäftigt sich eingehend mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Berufsbildung.

» [Download](#)

Lehrlingsausbildung: Angebot und Nachfrage 2018

Synthesis Forschung hat im Auftrag des AMS die jährliche Analyse der Nachfrage nach und des Angebots von Lehrstellen durchgeführt. Dabei wird sowohl die Situation in der betrieblichen, als auch in der überbetrieblichen Ausbildung beleuchtet.

» [Download](#)

Nachlese: Validierung der Nationalen Validierungsstrategie

Validierungsmaßnahmen sollen zu einem integrativen Bestandteil des österreichischen Bildungssystems werden. Ziel der Nationalen Validierungsstrategie ist die bessere Anerkennung von Kompetenzen, die sowohl formal (z. B. Fortbildungen der Erwachsenenbildung), als auch informell (etwa im Rahmen von ehrenamtlichen Tätigkeiten) erworben wurden. Die Validierungsstrategie soll den Zugang zu Validierungsangeboten erhöhen, die Chancen auf Bildung und Arbeit verbessern, sowie die Durchlässigkeit im Bildungssystem steigern.

» [Mehr Info](#)

Neuaufgabe des AMS-Broschüre „Alter hat Zukunft“

Die Broschüre des Arbeitsmarktservice Österreich wurde 2018 neu aufgelegt und bietet Informationen für Arbeitssuchende ab 45 Jahren. Dabei wird eine umfassende Übersicht über Weiterbildungen, Maßnahmen, Finanzierung, Beratungsstellen u. a. eingegangen.

» [Download](#)

Online-Dokumentation: BIBB-Kongress 2018

Ca. 900 Personen nahmen im Juni am Kongress des deutschen Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) in Berlin teil – der auch im Livestream ausgestrahlt wurde – und befassten sich mit der zukünftigen Rolle der Berufsbildung. Das BIBB hat auf seiner Website nun Präsentationen und Videos von Reden, Foren und Diskussionen online zur Verfügung gestellt.

» [Mehr Info](#)

Mein Zugang zu Erasmus+

Im Rahmen der 4. Nationalen Erasmus+ Jahrestagung wurde die erste Halbzeit des Mobilitäts- und Austauschprogramms evaluiert und überlegt, wie mehr Menschen von dieser Fördermöglichkeit profitieren können. Die Sammlung „Stories – Mein Zugang zu Erasmus+“ zeigt zahlreiche Erfahrungen von teilnehmenden Einrichtungen und die vielfältigen Möglichkeiten des Programms.

» [Mehr Info](#)

Online-Sammlung: Bildung und Beratung

Berufliche Werdegänge verschiedener Etappen. Der deutsche Bildungsserver hat nun eine Sammlung bereitgestellt, die in übersichtlicher Form Informationen und Links zu den jeweiligen Bildungsstationen und zur Bildungsberatung für Deutschland bietet.

» [Mehr Info](#)

Berufsbildung in der Schweiz: Fakten und Zahlen 2018

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) sowie des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) publizieren gemeinsam alljährlich die wichtigsten Fakten und Zahlen zum schweizerischen Berufsbildungssystem. Die aktuelle Version ist soeben in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch erschienen.

» [Download & Bestellung](#)

Unsere Fragen an ...



... stellen wir dieses Mal **Marion Vicenta Payr**. Frau Payr erzählt in unserem NEWSletter Interview über ihren Berufsalltag als **Reisebloggerin, Instagrammerin und Fotografin**, ihren beruflichen Werdegang und, worauf es in ihrem Beruf besonders ankommt.

» [Interview](#)

Wie werde ich ...

BloggerIn

Für den Beruf BloggerIn gibt es keine geregelte Ausbildung. Eine gute Basis bilden Ausbildungen im Bereich Media Publishing in Kombination mit Journalismus oder Online-Redaktion. Viele selbstständige BloggerInnen, die heute erfolgreich sind, haben ihr Projekt zu Beginn nur mit einem gewissen Talent für das Schreiben und dem großem Interesse für ihr Spezialthema gestartet. Für BloggerInnen von Unternehmen, Organisationen und kulturellen Einrichtungen im Marketing (Content-Marketing) und Public Relations (PR) kann eine Ausbildung in Marketing, Publizistik, Journalismus oder Multimedia hilfreich sein.

Umfangreiche IT-Kenntnisse sind für das Betreiben eines Blogs nicht notwendig notwendig. Mit etwas Verständnis für IT und logisch-analytischem Denken können notwendige Kenntnisse rund um Blog-Software, Analysetools und Suchmaschinenoptimierung (SEO) selbst angeeignet werden.

» [mehr Info: www.bic.at](#)

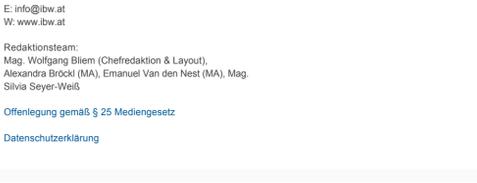
Grafik



Manchels Zahlen über die Verteilung von professionellen BloggerInnen, InstagrammerInnen und YouTuberInnen sehen wir uns in unserem Grafikdienst dieses Mal die Userseite an und stellen den Jugend-Internet-Monitor 2018 der Initiative Saferinternet vor. Der Jugend-Internet-Monitor erhebt auf Basis der Befragung von rund 400 Jugendlichen im Alter von 11 bis 17 Jahren die Nutzung von Sozialen Netzwerken in dieser Altersgruppe sowie die Veränderung im Vorjahresvergleich.

» [Grafik](#)

Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: Das ist unser Ziel! Bitte informieren Sie uns über Ihre Verfügbarkeiten, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn Ihre Ausbildungseinrichtung einen **Tag der offenen Tür** durchführt, teilen Sie uns den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

Terminvorschau

Termin 1: Barcamp "Digitalisierung in der Erwachsenenbildung - #ebcamp18"

Die KEBÖ (Konferenz für Erwachsenenbildung) organisiert in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) das erste österreichische Barcamp zur Digitalisierung in der Erwachsenenbildung.

Zwei Tage lang beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit Fragen, die die Erwachsenenbildung in der Theorie und in der Praxis zum Thema Digitalisierung bewegen. Die Methodik des Barcamp ist dabei dadurch geprägt, dass die TeilnehmerInnen die Diskussionssthemen zu Beginn der Konferenz selbst bestimmen. Aktives Einbringen ist daher Grundvoraussetzung.

Eckdaten:
Datum: 05. bis 06. Dezember 2018
Ort: Strobl am Wolfgangsee, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

» [Weitere Infos & Anmeldung](#)

Termin 2: Fortbildung: Mit geflüchteten Jugendlichen arbeiten

In den vergangenen Jahren ist die Beratung von geflüchteten Jugendlichen zu Aus- und Weiterbildung sowie schulischer und beruflicher Orientierung immer relevanter geworden.

Die Fortbildung vermittelt Bildungs- und BerufsberaterInnen und -beratern spezifische fachliche und methodische Kompetenzen für diese Zielgruppe. Schwerpunkte sind: Psychologie des Jugendalters unter besonderer Berücksichtigung der Zielgruppe, Rechtschutzzum Thema Flucht, Asyl, Migration und Bildungs- und Berufsberatung für geflüchtete Jugendliche. Besondere Aufmerksamkeit wird der Haltung der BeraterInnen und ihrer Selbstfürsorge gewidmet.

Eckdaten:
Datum: 22. bis 24. Oktober 2018
Ort: Strobl am Wolfgangsee, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

» [Weitere Infos & Anmeldung](#)

Termin 3: Euroguidance Fachtagung 2018

Euroguidance Österreich lädt am 8. November 2018 zur Euroguidance Fachtagung ein. Die Fachtagung findet traditionell im Kardinal-König-Haus in Wien statt. Keynotes von Alison Crabb und Andreas Hirschi widmen sich dem Tagungsthema „Lifelong Guidance in einem dynamischen Arbeitsmarkt“ erreichen, befähigen, stärken“.

In fünf parallelen Workshops können sich die TeilnehmerInnen in die Thematik vertiefen und beim begleitenden Methodenmarkt über aktuelle Tools und Projekte informieren.

Eckdaten:
Datum: 08. November 2018
Ort: Wien, Kardinal-König-Haus

» [Weitere Infos & Anmeldung](#)

Termin 4: Messen für Bildung und Beruf im Herbst 2018

Folgende Messetermine stehen derzeit fest:

- 04. bis 06.10.2018, **Schule & Beruf**, Wieselburg
- 10. bis 13.10.2018, **Jugend & Beruf**, Messegelände Wels
- 11. bis 13.10.2018, **BeSt**, Klagenfurt
- 18. bis 20.10.2018, **SBim-Graz**, Messe Graz
- 07. bis 10.11.2018, **L14 – Bildungs- und Berufsinfotage**, Bildungszentrum der AK Wien
- 22. bis 25.11.2018, **BIM Berufs-Info-Messe**, Messezentrum Salzburg
- 05. bis 07.12.2018, **BeSt**, Innsbruck

» [Weitere Messetermine](#)

Links

18plus

Das immer komplexer werdende Studienangebot, die hohe Zahl an Studienabrechnerinnen und -abrechnern sowie die wachsende Vielfalt alternativer Ausbildungsmöglichkeiten nach der Matura, zeigen die Notwendigkeit einer fundierten Maturantinnen und Maturanten. Um die Ausbildungs- und Studienwahl zu erleichtern und treffsicherer zu machen, stellt die Plattform **18plus** verschiedene Tools zur Entscheidungshilfe für junge Menschen zu Verfügung. Die Prozessschritte sind für das Matura- und das Maturajahr vorgesehen und enthalten unterschiedliche Methoden z. B. Selbsteinschätzung, Gruppenberatung, Interessenstest, Einblicke in die Studienpraxis etc.

18plus ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) gemeinsam mit der Psychologischen Studierendenberatung (PSB) und der Schulpsychologie.

» [www.18plus.at](#)

Kompetenzrahmen für die Kinder- und Jugendarbeit

aufZAC – Zertifizierte Ausbildungsqualität für die Kinder und Jugendarbeit ist eine Einrichtung, die Lehrgänge für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in Österreich und Südtirol zertifiziert. Dafür entwickelte sie einen **Kompetenzrahmen**, der über Kompetenzen von Personen Auskunft gibt, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Der Kompetenzrahmen ist **interaktiv** gestaltet und lehnt sich an den österreichischen Nationalen Qualifikationsrahmen an, wobei nur die Niveaus II bis VI Berücksichtigung finden.

» [www.kompetenzrahmen.at](#)

Arbeitsuche 50+ in Wien

Die Webseite richtet sich an Menschen über 50, die auf Arbeitsuche sind und bietet Informationen und Tipps zu unterschiedlichen Themenbereichen, beispielsweise Suchstrategien und -möglichkeiten, Stellenrecherche, Wie werde ich gefunden, Neu- und Umorientierung, Beratungs- und Unterstützungsangebote, finanzielle, soziale und gesundheitliche Aspekte im Kontext der Arbeitsuche usw.

Vor allem soll die Seite arbeitssuchenden Personen helfen sich im vielfältigen Informations- und Beratungsangebot zurechtzufinden und einen Überblick über die relevanten Informationen und Anlaufstellen zu bekommen.

Die Seite wird vom AMS Wien finanziert und von move-ment Personal- und Unternehmensberatung umgesetzt.

» [www.arbeitsuche50plus-wien.at](#)

abbestellen | bestellen | weiterempfehlen | Archiv

ibw Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
Rainergasse 38 | 1010 Wien
T: +43 1 545 16 71-0
F: +43 1 545 16 71-22
E: info@ibw.at
W: www.ibw.at

Redaktionsteam:
Mag. Wolfgang Bilem (Chefredaktion & Layout),
Alexandra Brocki (MA), Emanuel Van den Nest (MA), Mag.
Silvia Seyer-Weiss

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Datenschutzerklärung

Gefördert von:
Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

